

<b>STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag</b>	Gremium:	<b>8. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin:	<b>02.03.2010</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>299</b>
vom: 24.02.2010	TOP:	<b>11</b>
eingegangen: 24.02.2010	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> Dez. 2
<b>Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes in Karlsruhe</b>		

**Zu: 1. In der Vorlage Nr. 270 zu TOP 11 der Gemeinderatssitzung am 2. März wird Punkt 3 („Zusätzliche Personalkosten dürfen nicht entstehen...“) gestrichen.**

Angesichts der aktuellen Haushalts- und Finanzlage der Stadt muss der kostenneutrale Ansatz beibehalten werden.

**Zu: 2. In der Vorlage Nr. 270 zu TOP 11 wird Punkt 2 um folgenden Satz ergänzt:  
„Die für den Kommunalen Ordnungsdienst vorgeschlagenen Ordnungskräfte aus dem Bereich des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadtverwaltung müssen die bisher von ihnen getätigten Aufgaben weiterhin wahrnehmen und dürfen sie nicht vernachlässigen.“**

Bei der Festlegung des zukünftigen Aufgabengebietes des Kommunalen Ordnungsdienstes wird eine Evaluation bzgl. der bisherigen Einsatzbereiche der Kräfte, die bis dahin als Gemeindliche Vollzugsbedienstete tätig waren, erfolgen. Die zukünftigen Einsatzbereiche werden nach Priorität der Aufgaben und Personalressourcen festgelegt. Insoweit kann nicht ausgeschlossen werden, dass bisherige Aufgaben zukünftig (in Teilen) entfallen.

**Zu: 3. „Über die Umsetzung des Kommunalen Ordnungsdienstes wird regelmäßig Bericht erstattet“.**

Die Vorlage jährlicher Berichte an den Gemeinderat ist vorgesehen; vgl. die Stellungnahme zum Änderungsantrag der CDU-Gemeinderatsfraktion.

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		